

„Sports Medical Training & Clinical Exercise Physiology“

„Sportmedizinisches Training/Leistungsphysiologie“

Allgemeine Informationen (Masterordnung, Modulhandbuch etc.)

Die entsprechenden Informationen finden Sie auf <http://www.sportmedizin.uni-frankfurt.de/Lehre/index.html>

Vorlesungsverzeichnis

Im QIS-System finden Sie [Informationen zu den Veranstaltungen](#) (Zeiten, Räume, Dozenten). Hier wählen Sie „Fachbereich 5“, „Institut für Sportwissenschaften“ und dann den jeweiligen Arbeitsbereich, den Praxisbereich oder die forschungsmethodischen Veranstaltungen.

Ihre zu belegenden Theorieveranstaltungen sind in der Regel ausschließlich für ihren Studiengang. Praxisveranstaltungen werden Sie hingegen zusammen mit „Bachelor-“ bzw. „Lehramtsstudierenden“ gemeinsam absolvieren: die Theorie-Praxis-Kurse (TPK) gemeinsam mit den Bachelor-Studierenden sowie die Schwerpunktsportarten (SSP) und Wahlpflichtkurse (WPK) gemeinsam mit den Lehramts-Studierenden.

Prüfungsamt

Ihr Prüfungsamt ist die Philosophische Promotionskommission. Spätestens zwei Wochen vor der ersten Prüfungsleistung (z.B. Modulprüfung) im Studiengang erfolgt die Anmeldung zur Masterprüfung bei der Philosophischen Promotionskommission. Sollen Studien- und Prüfungsleistungen für den Studiengang anerkannt werden, sind diese Nachweise zur Anmeldung mitzubringen. Das ausgefüllte Anmeldeformular kann auch mit der Post geschickt werden. Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise der Philosophischen Promotionskommission auf deren [Webpräsenz](#).

Veranstaltungsanmeldung

Für die Mehrzahl der Veranstaltungen müssen Sie sich – jedes Semester wieder neu – rechtzeitig (bitte unbedingt die Frist beachten!) mit Hilfe des Informationssystems der Goethe-Universität (QIS/LSF) individuell anmelden. Für einige Veranstaltungen der Praxis, die Sie mit anderen Studiengängen gemeinsam studieren, erlaubt das QIS/LSF keine Anmeldung. Bitte schreiben Sie in diesem Fall fristgerecht eine E-Mail an den Dozenten, erklären den Sachverhalt und bitten darum, aufgenommen werden. Falls der Dozent nicht reagiert, erscheinen Sie persönlich zum ersten Termin und bringen einen Ausdruck Ihrer fristgerecht (!) abgesendeten E-Mail mit.

Prüfungsanmeldung

Die Anmeldung zu den einzelnen Modulabschlussprüfungen (MAP) und Modulteilprüfungen (MTP) erfolgt in der Regel ebenfalls über das Informationssystem (gis.server.uni-frankfurt.de). Bitte beachten Sie unbedingt die Fristen. Die Anmeldung kann nur erfolgen, wenn bereits eine Zulassung zur Masterprüfung vorliegt (→ Prüfungsamt: Philosophische Promotionskommission).

Ist bei Veranstaltungen, die mit anderen Studiengängen (BA, L3 etc.) zusammen und/oder per Auflage absolviert werden, eine Anmeldung über QIS nicht möglich (das System ist derzeit leider begrenzt, wird aber 2014 ersetzt), sollten die Studierenden Rücksprache mit dem Dozenten halten. Ggfs. hilft eine Anmeldung per E-Mail bei der Philosophischen Promotionskommission, den Dozenten im cc (formlos).

Ein Rücktritt von der Anmeldung zur einzelnen Prüfungsleistung kann bis zu dem angegebenen Rücktrittstermin über QIS erfolgen. Bei Nichterscheinen am Klausurtag bzw. Nichtabgabe der Hausarbeit am vereinbarten Termin *gilt die Prüfung als nicht bestanden (Note 5,0)*. Die für das Versäumnis geltend gemachten Gründe müssen unverzüglich schriftlich bei der Philosophischen Promotionskommission glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit ist ein ärztliches Attest vorzulegen, ggfs. kann ein amtsärztliches Attest gefordert werden.

Zu den Wiederholungsprüfungen wird nur zugelassen, wer einen ersten Prüfungsversuch nicht bestanden hat. Zur Anmeldung für die Wiederholungsprüfung ist eine termingebundene persönliche Eintragung in eine Liste am Institut notwendig, da ein online gestütztes Verfahren für Nachprüfungen nicht existiert. Näheres wird per Aushang am Institut bekannt gegeben. Bitte beachten Sie im Hinblick auf die Wiederholbarkeit von Prüfungen, Fristenregelungen und Notwendigkeit der Wiederholung von Studienleistungen unbedingt weitere Hinweise in der Masterordnung.

Kommunikation und Sicherung von Informationen

Häufig lassen sich Fragen persönlich oder per Telefon einfacher klären als per E-Mail.

Zur Kommunikation mit der Universität bitten wir Sie ausschließlich ihr Mailaccount der Universität zu verwenden. Alle offiziellen E-Mails der Universität und somit auch des IfS gehen an diese Adresse. Sollten Sie dieses Account nicht regelmäßig einsehen, richten Sie sich bitte eine Weiterleitung ein. Hinweise hierzu finden Sie auf den Seiten des Hochschulrechenzentrums (<http://www.rz.uni-frankfurt.de>).

Bitte achten sie bei E-Mail-Kommunikation auf eine angemessene Form, sachgerechte Schilderung des Problems (eindeutige Angabe des Studiengangs, der Veranstaltung etc.), einen aussagekräftigen Betreff und die Angabe Ihrer aktuellen Telefonnummer (auch bei Antworten). Fügen Sie bisherige E-Mail-Kommunikation in der gleichen Angelegenheit der E-Mail bei.

Anfragen an mehrere Dozenten mit dem gleichen Problem sind unbedingt transparent zu gestalten, d. h. dass die Anfrage in einer E-Mail an alle Dozenten erfolgt (ggfs. im cc) und nicht mehrere E-Mails separat an die einzelnen Dozenten verschickt werden.

Es liegt ausdrücklich in der Verantwortung der Studierenden, per E-Mail und Brief zugegangene Informationen des Studierenden Service Centers und der Studienfachberatung – u.a. auch über die Auflagen – aufzubewahren und angemessen zu sichern (Ausdruck, Kopie der E-Mail elektronisch zu sichern).

Inhaltliche und organisatorische Fragen

Inhaltliche und organisatorische Fragen zu Modulen oder einzelnen Veranstaltungen (Vor- und Nachbereitung, formale Voraussetzungen, Anwesenheit, Prüfungsorganisation etc.) sind unmittelbar mit den Dozenten zu klären. Wenn diese keine Auskunft geben können oder (in dringenden Fällen) der Dozent nicht erreichbar ist, steht die Fachberatung und/oder Modulkoordination als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ansprechpartner für die Sportpraxis

Ansprechpartner für Fragen zu Praxisveranstaltungen sind die Fachleiter (GKs & SSPs) und Modulbeauftragten der Lehramtsstudiengänge (WPKs).

Fachleitungen:

- | | | | |
|---------------|----------------------------------|---------------------|---------------------------------|
| ▪ Basketball: | Dr. U. Frick | ▪ Fußball: | Dr. U. Frick |
| ▪ Badminton: | Dr. A. Grigereit | ▪ Gerätturnen: | Dr. F. Krick |
| | | ▪ Gymnastik & Tanz: | Dr. G. Postuwka |
| | | ▪ Handball: | Dr. U. Frick |

- Leichtathletik: [K. Neu-Müller](#) [P. Hurth](#)
[T. Wellenhöfer](#)
 - Schwimmen: [Dr. G. Hemmling](#)
 - (Tisch-)Tennis: [Dr. A. Grigereit](#)
 - Volleyball: [Dr. A. Grigereit](#)
- Modulbeauftragte/-koordinatoren und deren Vertreter:
- "Mit/gegen Partner kämpfen": [A. Bob](#)
[K. Neu-Müller](#)
 - "Fitness verbessern": [Dr. G. Postuwka](#)
[Dr. E. Stefanicki](#)
 - "Wagen und Verantworten": [A. Bob](#)
[Dr. F. Krick](#)
 - "Rollen- und Gleiten": [Dr. U. Frick](#)

Weitere Hinweise zur Anrechnung/Anerkennung von Veranstaltungen, Voraussetzungen für die Teilnahme an Praxis-Schwerpunktsportarten

Fragen der Anerkennung von Veranstaltungen für den Masterstudiengang klärt in der Regel die Studienfachberatung in enger Abstimmung mit Dozenten/ Modulkoordinatoren/ Fachleitern.

Vor Teilnahme an den Schwerpunktsportarten (SSP) müssen anhand des Diploma Supplements grundlegende Praxisfähigkeiten und theoretische Kenntnisse in dieser spezifischen SSP nachgewiesen werden. Dies stellt eine Voraussetzung für die Zulassung zur jeweiligen SSP dar. Konkret bedeutet dies, dass Sie sich mit einem in ihrem Bachelor absolvierten Kurs „Fußball – Theorie und Praxis“ auch nur für das SSP Fußball qualifizieren (nicht jedoch für Basketball, Handball oder Volleyball). Bitte kontaktieren Sie im Zweifelsfall rechtzeitig den Modulkoordinator.

Gerne können Sie in Frankfurt am IfS Bachelor-Praxis-Grundkurse studienbegleitend als Basis für ihre Master Schwerpunkt-Kurse absolvieren. Denken Sie daran, dass die Belege für eine erfolgreiche Teilnahme (inkl. Prüfung) bei Frau Jablonski ankommen müssen und kopieren Sie sich die Belege, damit Sie diese bei den SSP-Dozenten vorzeigen können.

Bei Fragen zu Praxiskursen sollten Sie das Gespräch mit dem Dozenten/der jeweiligen Fachleitung suchen. So kann z.B. der Schwerpunkt-Kursleiter in besonderen Ausnahmefällen (Vorkenntnisse: Übungsleiter-Qualifikationen, leistungssportliche Tätigkeit etc.) möglicherweise entscheiden, dass der zeitgleiche Besuch von Grundkurs und Schwerpunktkurs möglich ist oder dass Sie Vorkenntnisse anerkannt bekommen.

Berufspraktikum

Spezifische Informationen zum Berufspraktikum finden Sie im Modulhandbuch. Berufspraktika müssen zeitlich innerhalb der Masterstudienzeit absolviert werden. Eine Ausnahme ist dann möglich, wenn Sie Ihr Berufspraktikum nicht in das Bachelor-Studium eingebracht haben. In jedem Fall müssen Sie einen Praktikumsbericht in wissenschaftlicher Notation verfassen.

Schlüsselqualifikationen

Schlüsselqualifikationen müssen gemäß Studienordnung zeitlich innerhalb der Masterstudienzeit absolviert werden. Eine Ausnahme ist nur dann möglich, wenn Sie eine entsprechende Veranstaltung nicht in das Bachelor-Studium eingebracht haben – wenn Sie also beispielsweise die Veranstaltung nach Beendigung Ihres Bachelor absolviert haben. Eine Anerkennung von Veranstaltungen, die mit Ihrer schulischen Ausbildung, einer beruflichen Ausbildung oder mit einem Bachelorstudium in unmittelbarem Zusammenhang stehen, ist unter keinen Umständen möglich.

Was versteht man unter Soft Skills?

Soft Skills sind Fertigkeiten im Rahmen der sozialen Kompetenz und als Werkzeuge zum Erreichen von Zielen bei der Interaktion mit anderen Menschen anzusehen. Dazu gehören Bewerbungstraining, Zeitmana-

gement, Präsentieren, Rhetorik, Argumentation, Lernstrategien, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Krisenkompetenz und Konfliktmanagement. Diese Fertigkeiten sind in allen Berufen und Tätigkeiten anwendbar und nützlich, wären also übertragbar auf Bereiche außerhalb des Sport- und Bewegungskontextes.

Im Gegensatz dazu stellen *Hard Skills* spezielle Fachkompetenzen dar, die zur Ausübung berufsspezifischer Tätigkeiten befähigen. Dazu gehören die spezifischen Inhalte des Studiums oder der Ausbildung, z. B. zur Sportpädagogik oder Sportsoziologie, Lehrgänge zur Ausübung besonderer Arbeiten, Kurse und Schulungen für spezielle Qualifikationen sowie diverse Lizenzen. Zur Erlangung der Hard Skills und damit der Fach- und Sachkunde in einem (Berufs-)Gebiet sind bestimmte Soft Skills mindestens nützlich, meistens jedoch notwendig, in jedem Fall aber erfolgsbestimmend.

Aufnahme in Praxiskurse

Bei überbuchten Praxiskursen (GK, TPK, WPK, SSP) entscheiden die Dozenten, welche Studierenden aufgenommen werden. Die Auswahl kann sich unter anderem an der Zahl der noch zu studierenden Semester bis zum Ende der Regelstudienzeit orientieren. In der Regel haben Master-Studierende keine Nachteile gegenüber anderen Studiengängen.

Kontakt

Eszter Füzéki
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Institut für Sportwissenschaften
Ginnheimer Landstraße 39
D-60487 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 / 798-24443
Fax +49 (0) 69 / 798-24592
E-Mail fuezeki@sport.uni-frankfurt.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

